

PROGRAMM



Fachtagung der Akademie für Politik und Zeitgeschehen
in Kooperation mit dem
Aktionsbündnis gegen Frauenhandel
und der
Solidaritätsaktion Renovabis

Gerechtigkeit kennt keine Grenzen - Gemeinsam gegen Menschenhandel von Bayern bis Europa

Mittwoch, 16. Oktober 2024

10.00 bis 16.45 Uhr

Konferenzzentrum München

Seit bereits 20 Jahren gibt es die Kooperation zwischen der Hanns-Seidel-Stiftung, Renovabis und dem Aktionsbündnis gegen Frauenhandel. Alljährlich werden gemeinsame Fachtagungen an verschiedenen Orten in Bayern durchgeführt. Ziel ist es, auf unterschiedliche Aspekte des Themas Menschenhandel hinzuweisen, Bewusstsein zu schaffen für die kriminellen Machenschaften und entwürdigenden Straftaten, die es in diesem Umfeld gibt, und Fachleute miteinander ins Gespräch zu bringen, um den Kampf gegen Menschenhandel besser zu organisieren.

Und 20 Jahre ist es inzwischen auch her, dass in Bayern eine wichtige Zusammenarbeitsvereinbarung zur Bekämpfung des Menschenhandels getroffen wurde. In dieser Vereinbarung, die unter Federführung des Innen-, des Justiz- und des Sozialministeriums entstand, ging es besonders um den Schutz und die Unterstützung von Opferzeuginnen und Opferzeugen in Menschenhandelsfällen. Dabei war vor allem Menschenhandel zum Zweck sexueller Ausbeutung im Blick, von dem – damals wie heute – überwiegend Frauen betroffen sind. An dieser bayerischen Vereinbarung, die fortgeschrieben werden soll, sind die Polizei und Staatsanwaltschaft, Fachberatungsstellen, Ausländer- und Sozialbehörden sowie Arbeitsagenturen beteiligt.

Aber auch auf nationaler und europäischer Ebene gibt es intensive Bemühungen um Opferhilfe und den Kampf gegen Menschenhandel. Da Menschenhandel zumeist eine grenzüberschreitende Straftat ist, gibt es jetzt auch erste Schritte zu einem europäischen Verweismechanismus für Opfer von Menschenhandel. Sich dem „Geschäft mit der Ware Mensch“ entgegenzustellen, erfordert gemeinsame Anstrengungen von Bayern bis Europa. Wir laden Sie ein, mit uns über mehr Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu diskutieren.

Dr. Benjamin Hahn

Referatsleiter Verfassung, Europäische Integration, Innere Sicherheit
der Akademie für Politik und Zeitgeschehen der Hanns-Seidel-Stiftung

Matthias Dörr

Leiter der Abteilung „Kommunikation und Kooperation“ bei Renovabis,
Aktionsbündnis gegen Frauenhandel

Projekt Nr. 3/24/02/02/001

PROGRAMM

Mittwoch, 16. Oktober 2024



ab

09.30 Uhr Begrüßungskaffee und Eintragung in die Anwesenheitsliste

10.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Susanne Breit-Keßler

Stv. Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung,
Vorsitzende des Bayerischen Ethikrats

Ulrike Scharf, MdL (Videogrußwort)

Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales

10.25 Uhr **Ohne den ersten Schritt scheitert das Ganze**

Dr. Adina Schwartz

Jadwiga

10.45 Uhr **Grenzen überwinden - Europäische Zusammenarbeit gegen Menschenhandel**

Martina Liebsch

Geschäftsführerin Katholisches Forum Leben in der Illegalität
und Arbeitsgruppe gegen Menschenhandel

11.30 Uhr **Strafverfolgungsbehörden und Zivilgesellschaft im gemeinsamen Kampf gegen Menschenhandel**

Anja Fuchs

Staatsanwältin der Staatsanwaltschaft München I

Moderation: Simon Korbella, Renovabis

12.15 Uhr Mittagessen

- 13.45 Uhr **Renovabis-Jahresthema 2025: „Voll der Würde“**
Matthias Dörr
Leiter der Abteilung „Kommunikation und Kooperation“
bei Renovabis
- 14.00 Uhr **Kooperationsstrukturen gegen Menschenhandel in Bayern**

Dr. Anja Thalmaier
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
- 14.45 Uhr **Themenforen**
- 1. Zusammenarbeit in Europa**
Martina Liebsch

Moderation: Simon Korbella, Renovabis
 - 2. Zusammenarbeit in Deutschland**
Anja Fuchs

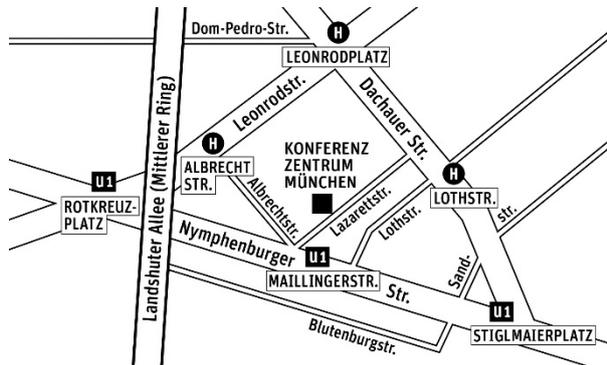
Moderation: Kerstin Neuhaus, AugsburgerInnen gegen Menschenhandel
 - 3. Zusammenarbeit in Bayern**
Dr. Anja Thalmaier

Moderation: Daniela Lutz, SOLWODI Augsburg
- 15.45 Uhr Rückmeldungen aus den Themenforen
- 16.30 Uhr **Schlusswort**
Burkhard Haneke
SOLWODI Bayern

Moderation: Dr. Benjamin Hahn, Hanns-Seidel-Stiftung
- 16.45 Uhr Ende der Veranstaltung
- Veranstaltungsleitung
Dr. Benjamin Hahn & Simon Korbella



SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGsort



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33, 80636 München
Tel. +49 (0)89 1258-0 www.konfmuc.de

Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen. In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

TAGUNGSHINWEISE

Anmeldung bitte per Antwortbogen oder E-Mail ref0202@hss.de unter Angabe des Veranstaltungstitels/Projektnummer 3/24/02/02/001 und Ihrer Adresse **bis spätestens 09.10.2024**.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie — auch kurzfristig — um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insbes. Bundesdatenschutzgesetz/Datenschutz-Grundverordnung).

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert wird und Protokolle, auch mittels Ton- und Filmaufzeichnung, erstellt werden. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis für die unentgeltliche und freie Verwendung im Rahmen einer Tagungsdokumentation (Printmedien und ggf. Internet).

Kontakt bei Rückfragen

Dr. Benjamin Hahn
Tel. +49 (0) 89/1258-243
E-Mail: Hahn-B@hss.de

Gabriele Sigl
Tel. +49 (0) 89/1258-209
E-Mail: Ref0202@hss.de

